

Schuldzinsenabzug gem. § 4 (4a) EStG

komplizierte Berechnung endlich einfach gemacht

Einlesen aller relevanten Buchhaltungsdaten aus Ihrer Finanzbuchhaltung

Ihr Anliegen

Die Ermittlung der nicht abzugsfähigen Schuldzinsen nach § 4 Abs. 4a EStG für einen Jahresabschluss oder eine Überschussrechnung ist eine komplizierte Berechnung, die einen hohen Zeitaufwand in Anspruch nimmt. Allein die Ermittlung des privaten Schuldzinsenanteils auf Basis der Kontokorrentkonten ist manuell extrem zeitaufwendig.

Die Berechnung muss für alle Abschlüsse **rückwirkend** ab dem 1. Januar 1999 durchgeführt werden. Wird **keine** Berechnung vorgelegt, ist die Finanzverwaltung berechtigt, eine **Schätzung** vorzunehmen, die im Regelfall negativ für Ihren Mandanten ausfallen wird.

Für Ihr Unternehmen oder Ihre Kanzlei bedeutet das: es werden qualifizierte Mitarbeiter an eine extrem zeitraubende Arbeit gebunden.

Ihr Nutzen

Berechnungsprogramme für die Schuldzinsen gem. § 4 (4a) EStG gibt es in der Zwischenzeit zuhauf. Alle diese Programme setzen jedoch eine **manuelle** Eingabe der Daten voraus. Diese ist zwar für den Bereich der Über- / Unterentnahmen wenig problematisch. Die zeitaufwendige Berechnung der privaten Schuldzinsen aus den Bankkonten (Kontokorrent) kann damit jedoch nicht erfolgen!

Mit dem vorliegenden Programm Schuldzinsen lassen sich die Buchhaltungsdaten der betroffenen Firmen / Mandanten **automatisch** nach entsprechenden Buchungen durchforsten. Zusätzlich werden die privaten Zinsen nach der Zinsstaffelmethode berechnet.

Grundlage des Berechnungsprogrammes ist das BMF-Schreiben vom 22. Mai 2000. Dem Programm werden alle betroffenen Kontokorrent-, Privat- und Zinsaufwandskonten sowie die Zinssätze der Kontokorrentkonten bekannt gegeben. Anschliessend werden alle relevanten Buchungen (ggf. 3 Jahre) direkt aus dem Fibu-Journal eingelesen. Damit wird sowohl die **Ermittlung des privat veranlassten Teiles der Schuldzinsen** als auch die Ermittlung der Einschränkung der Abzugsfähigkeit durch Überentnahmen vom Programm automatisch vorgenommen. Nur wenige zusätzliche Angaben sind erforderlich, um die Berechnung abzuschließen. Auch die Anlage zu dem neuen Formular EÜR wird in dem Programm dargestellt.

Voraussetzung

ist der Einsatz von Microsoft Excel für Windows ab der Version Office 2003 bis einschließlich Office 2016. Office 365, Office für Mac, OpenOffice, StarOffice und andere Office-Varianten werden nicht unterstützt.

Ihre Investition

Schuldzinsen für 1 Firma und 1 Fibu tse:nit, SBS-rewe, cs:plus, Addison, DATEV, SIMBA, Lexware	130.00 €
Schuldzinsen für bis zu 10 Firmen / Mandanten	370.00 €
Schuldzinsen für bis zu 25 Firmen / Mandanten	650.00 €
Schuldzinsen für mehr als 25 Firmen / Mandanten	800.00 €
Zusatz-Lizenz für jede zusätzliche Fibu-Version	130.00 €
Pflegepauschale pro Jahr	15 % Lizenzpreis

- Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer -

Beispiel

Einlesen der Journal-Daten aus IHRER Finanzbuchhaltung

Microsoft Excel - Schuldzinsen nach 4(4a) EStG1

Datum	Kont	Gg.Kl	Bele	Betrag	Buchungstext	Saldo	privat veranlass	Privat-Saldo	private Zin Basis	Tar	Zins	Entn.	E
393	02.06.2003	1800	73750	89	-445,44	1. TAN: 762261	-5.552,55						
394	02.06.2003	1800	2100	89	-88,96	STUDIENKREIS F+P MITGLIEDS	-5.641,51	-88,96	-88,96			-88,96	
395	02.06.2003	1800	2100	89	-359,00	RATE 01.06.03 1002306782	-6.000,51	-359,00	-447,96			-359,00	
396	02.06.2003	1800	2100	89	-99,00	YELLOW MOEBEL FRANKFURT	-6.099,51	-99,00	-546,96			-99,00	
397	02.06.2003	1800	2100	89	-255,76	AACHENER LIND MÜNCHENER €	-6.355,27	-255,76	-802,72			-255,76	
398	02.06.2003	1800	2100	89	-74,99	MAEUSEL GMBH BAUZENTRUM	-6.430,26	-74,99	-877,71			-74,99	
399	02.06.2003	1800	2100	89	-1.100,00	1. TAN: 762261	-7.530,26	-1.100,00	-1.977,71	1	9,000	-0,49	-1.100,00
400	03.06.2003	1800	77530	90	-50,18	STAPLES DEUTSCHLAND GMI	-7.580,44		-1.977,71				
401	03.06.2003	1800	2100	90	-20,00	STHK FÜR FA FFM. IV STEUERI	-7.600,44	-20,00	-1.997,71				-20,00
402	03.06.2003	1800	2100	90	-100,00	03.06/11.38UHR F-SECKBACH	-7.700,44	-100,00	-2.097,71	1	9,000	-0,52	-100,00
403	04.06.2003	1800	76509	91	-87,00	D-9999-1-44-0306-1	-7.787,44		-2.097,71				
404	04.06.2003	1800	6816	91	-4,95	AOL KD-NR 1078864/01 LAST	-7.792,39		-2.097,71				
405	04.06.2003	1800	77530	91	-491,83	STAPLES DEUTSCHLAND GMI	-8.284,22		-2.097,71				
406	04.06.2003	1800	2100	91	-28,88	VODAFONE D2 000006568540	-8.313,10	-28,88	-2.126,59	1	9,000	-0,53	-28,88
407	05.06.2003	1800	6800	92	-13,00	DP AG 82061191 FRANKFURT	-8.326,10		-2.126,59				
408	05.06.2003	1800	6816	92	-17,94	GMX INTERNET SERVICES GME	-8.344,04		-2.126,59	1	9,000	-0,53	
409	06.06.2003	1800	24024	93	-174,00	SHECK-NR. 3000013689452 E	-8.518,04		-2.126,59	4	9,000	-2,13	
410	10.06.2003	1800	3740	94	-135,98	400415593201/036000/100503	-8.654,02		-2.126,59	1	9,000	-0,53	

Berechnung des privaten Schuldsaldos sowie der nicht abzugsfähigen Zinsen aus den Bankkonten (Kontokorrent-Methode)

Berechnung der Über- bzw. Unterentnahmen nach § 4(4a) EStG mit wenigen Eingaben

Erstellung der Anlage zum Formular EÜR

Microsoft Excel - Schuldzinsen nach 4(4a) EStG1

Ergebnis	Entnahmen	Einlagen	Überschuss
1. Vortrag aus Vorjahr (2002)			
2. Überentnahme(-) / Unterentnahme(+) 2002			
3. Verlustvortrag(-)			
2. Laufendes Jahr (2003)			
Gewinn 2003			54.233
verbleibende Verluste aus Vorjahr			0
Entnahmen/Einlagen 2003	-87.072	14.343	-72.729
= Überentnahme(-) / Unterentnahme(+) 2003			Euro -18.496
3. Typisierte Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen			
Über- / Unterentnahme Vortrag aus 2002			0
Über- / Unterentnahme 2003			-18.496
Verrechnung Übereinlagen mit Verlusten			0
= Überentnahme(-) / Unterentnahme(+) gesamt			-18.496
verbleibender Verlust			0
= Nicht abziehb. Schuldzinsen vorläuf. (6% der Überentnahmen)			Euro 1.110
4. Ermittlung des Höchstbetrags der nicht abziehbaren Schuldzinsen			
Zinsaufwand gebucht in 2003			
Konto	kurzfristig	langfristig	

Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen

Testmandant Schuldzinsen
Finanzamt: 2645-Frankfurt a.M. in IV
Steuernummer: 45 815 35400

	Euro	Euro
1. Laufendes Wirtschaftsjahr		2003
2. Entnahmen lt. Zeile 66 der Anlage EÜR		87.072
3. Gewinn	54.233	
4. Einlagen lt. Zeile 67 der Anlage EÜR	14.343	
5. Zwischensumme	66.576	66.576
6. Über-/Unterentnahme des d. d. Wirtschaftsjahrs		18.496
7. II. Ermittlung des Höchstbetrags		
8. Überentnahme des d. d. Wirtschaftsjahrs (Zeile 6)	18.496	
9. Überentnahmen der vom gegangenen Wirtschaftsjahre	0	
10a. Unterentnahmen des laufenden und der vom gegangenen Wirtschaftsjahre	0	
10b. Verlust des Wirtschaftsjahrs und des vom gegangenen Wirtschaftsjahrs	0	
10c. verbleibender Betrag	0	0
11. kumulierte Über-/Unterentnahmen	18.496	
12. nicht abziehbare Schuldzinsen 6%		1.110
13. III. Höchstbetragsberechnung		
14. tatsächlich angefallene Schuldzinsen des d. d. Wirtschaftsjahrs	1.662	
15. Schuldzinsen lt. Zeile 37 der Anlage EÜR	0	
16. Kürzungsbetrag gem. § 4(4a) EStG	2.050	
17. Höchstbetrag der nicht abziehbaren Schuldzinsen	0	
18. niedrigerer Betrag aus Zeile 12 oder 17		0

Libenz: LPS Leiden, Pokoj, Schneider

Sie haben Bedürfnisse, Wünsche, Vorschläge, Ideen, Anregungen für Listen und Auswertungen, die Sie aus Zeitmangel oder mit Ihrem System nicht realisieren können? Rufen Sie mich einfach an oder schreiben Sie mir, für Ihre Wünsche und Vorstellungen habe ich immer "ein offenes Ohr".